

## **10 Jahre "Amalienhof" Brackenheim Betreutes Wohnen mitten in der Stadt**

Ein kleines Jubiläum konnte in diesen Tagen bei den Betreuten Seniorenwohnungen im "Amalienhof" an der Theodor-Heuss-Straße in Brackenheim gefeiert werden. Die Bewohner der 63 Wohneinheiten waren samt deren Angehörigen und den Eigentümern zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen, um das 10-jährige Bestehen zu feiern.

Hausleiterin Andrea Rinderer begrüßte nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hof der Anlage und freute sich darüber, dass bei sonnigem Wetter unter freiem Himmel gefeiert werden konnte. Besonderen Dank sprach sie allen Gästen für ihren Besuch aus und lobte das 20-köpfigen Helferteam, das sich wieder einmal ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt hat.



Geschäftsführer Dieter Reichert überbrachte Grußworte namens der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen und sprach Glückwünsche zum Jubiläum aus. "Wir freuen uns mit Ihnen über eine optimale Anlage für Betreutes Wohnen mit einem hohen Standard", bewertete Reichert den "Amalienhof".

Er rief die Aufbauleistung von Angelika Hofmann in Erinnerung, die leider im letzten Jahr früh verstorben ist. "Ihre Handschrift ist noch da - aber mit Andrea Rinderer haben wir im Juni 2015 eine Nachfolgerin gefunden, die Bewährtes übernommen und eigene Akzente gesetzt hat", sprach Reichert seinen Dank an die Hausleiterin aus, bedankte sich zusammen mit Pflegedienstleiterin Christine Graf mit Blumen und schloss das Ehrenamts-Team in den Blumengruß ein.

Viele Veranstaltungen würden im "Amalienhof" angeboten. Man freue sich mit den Bewohnern über gelebte Nachbarschaftshilfe und die gute Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung.

Im Namen der Stadt Brackenheim und des Gemeinderates gratulierte der stellvertretende Bürgermeister Helmut Kayser zum runden Geburtstag. Die Bedeutung dieser Einrichtung könne nicht hoch genug eingeschätzt werden, weil sie betagten Menschen ermögliche, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.



Es sei eine richtige und wichtige Entscheidung der Stadt gewesen, den "Amalienhof" in zentraler Lage im Herzen der Stadt zu bauen und einen eigenen Betreuungsdienst durch die Diakonie-/Sozialstation auf- und auszubauen, führte Kayser abschließend aus.

Grußworte richtete auch Alfred Koller von PBS an die Geburtstags-Runde. Er erinnerte an die Projektentwicklung vor 13 Jahren und stellte nochmals die Wichtigkeit heraus, die 63 Betreuten Wohnungen in der Stadtmitte platziert zu haben.



Mit der notwendigen Hartnäckigkeit habe man auf diesen Standort gesetzt und könne jetzt zum 10-jährigen Jubiläum sagen, dass sich die 63 Wohnungen mit tollem

Gemeinschaftsbereich und dem Einkaufs-Umfeld in unmittelbarer Nachbarschaft bestens bewährt haben.

Nach wie vor kümmere sich PBS mit seiner angegliederten Hausverwaltung um die Belange der Anlage und freue sich darüber, dass sich dank der Betreuung durch die Diakonie alle Bewohner im "Amalienhof" wohl fühlen.

Dass die Nachfrage nach solchen Einrichtungen ungebrochen ist, sei durch den Bau des zweiten Komplexes am "Gartenhof" in der Seyboldstraße zum Ausdruck gekommen. Sein Unternehmen PBS plane jetzt den Bau einer dritten Wohnanlage in Brackenheim, verriet Koller zum Abschluss.

Mit einem Geburtstagsständchen gratulierte der Posaunenchor Brackenheim musikalisch zum 10. Geburtstag - und dann fand der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und lockeren Gesprächen seine Fortsetzung im gesellig-gemütlichen Teil und bei trockenem Wetter einen schönen und harmonischen Ausklang. -rob-



*Der 10. Geburtstag konnte bei den Betreuten Wohnungen im "Amalienhof" in Brackenheim gefeiert werden. Im Hof der Anlage an der Theodor-Heuss-Straße wurde das kleine Jubiläum mit Grußworten, toller Verpflegung und musikalischen Geburtstagsgrüßen gefeiert (Foto: Roland Baumann)*